

Dein Vati grüsst dich mein liebes Erdenkind aus der geistigen Welt. Vor neunzehn Jahren habe ich meinen Erdenweg beendet. Für mich gilt diese Zeitrechnung nicht, da es in der geistigen Welt eine andere Maßeinheit der Zeit gibt. Da gibt es kein Gestern und kein Morgen, da ist man einfach. Es ist immer Jetzt. Mein Weg ist gut und ich habe schon vieles gesehen und auch gelernt. Ich, mein Sein, meine Seele, meine Energie, besteht aus einem Wesenskern mit vielen Facetten. Teile davon, Teilaspekte, sind immer irgendwo, vorübergehend beheimatet um wiederum zu lernen, was meinem Sein noch fehlt. Alles ist sehr spannend, weitreichend und in der Erdenwelt nicht immer gut und verständlich erklärbar, da es nicht verständlich und annehmbar ist für jene Menschen, für die es nur schwarz und weiß gibt, ohne Zwischentöne. Es wäre das Erdenleben sehr viel einfacher, würden sich die Menschen vermehrt geistig ausrichten und den Materialismus weiter hinten anstellen. Wenn der Erdenweg beendet ist, zählt nur die geistige Entwicklung und kein Bankkonto. Die Ruhe und Stille ebnet euren Weg und das geistige Sein wird spürbar. Jeder Mensch, jede Seele darf ihren Weg gehen um zu lernen und um tiefere Einblicke in das ewige Sein zu bekommen. Niemals ist eine Seele, oder besser gesagt hat eine Seele ausgelernt. So vieles ist zu lernen und das ist auch nicht mit hunderten Erdenleben abgeschlossen. Es geht immer weiter und weiter, denn es gibt immer neue Lebensschulen, die euch fordern und euch manchmal auch hart prüfen mit Krankheiten und Katastrophen, wo vieles verlangt wird und euch wiederum schwach, krank und böse werden lässt. Alles wird von Menschen gemacht und von Menschen gefordert.

Jeder Mensch trägt den Gottesfunken in sich, doch er wird gut versteckt und mit Dunkelheit ummantelt, nur um ihr Machtgehabe ausleben zu können. Gut zu erkennen in den Kriegsgebieten. Alle haben Angst vor einer Person, die in seinem Dunstkreis Menschen anzieht, die sich wiederum in dessen Macht sonnen und die bereit sind die unsinnigsten Befehle auszuführen. Die Angst beflügelt dieses Machtgehabe und gibt dieser negativen Energie zusätzliche Kraft. Liebe sollte erblühen und ihre Kreise ziehen, damit die negative Kraft umgewandelt werden darf in Liebe, Befreiung und Frieden. Die geistige Welt hilft gerne, doch der Ansatz muss von den Menschen kommen, ansonsten lernen sie nichts und das bringt sie geistig auch nicht weiter. Alles geht seinen Gang, ob gut oder nicht, jeder Mensch ist ein Planer und Macher im Zeitfenster seines Erdenlebens. Jede Person ist für sich verantwortlich und die Worte "ich bin wie ich bin" ist eine starke Bremse in seiner Entwicklung. Ich bin was ich denke das ich bin. Das ich bin hat eine starke Aussagekraft im negativen wie im positiven Sinne. Macht euch alle geschlossen auf in ein befreites Leben. Schickt Licht und Liebe allen Menschen und allen Verantwortlichen, damit sie das Wort Liebe nicht nur lesen, sondern die Liebe auch leben können. Öffnet eure geistigen Augen und erkennt die Wichtigkeit des Erdenlebens, mit Hilfe aus der geistigen Welt, macht euch stark, sendet Frieden aus und erkennt eure eigene geistige Stärke. Das alles wollte ich dir heute sagen und noch vieles mehr. Ich bin bei euch, ich begleite euch und helfe so wie ich kann und darf in allen Belangen. Danke für die schöne Musik, das Kerzenlicht und die Blumen. Euer an mich denken sind Strahlen der Liebe, die mich berühren. Ich gehe meinen geistigen Weg weiter in Liebe und auch Selbstachtung.

Wir sind und bleiben eine Familie, egal wo unser Weg und unsere Entwicklung auch stattfindet. Es war mir eine große Freude mit dir zu schreiben. Ich erbitte für euch Licht, Liebe, Gesundheit und Erfolg und ein offenes Herz um euren Lebensweg gut gehen zu können. Danke für die lieben Wünsche. Dein Vati aus der geistigen Welt.